

In der Sparkassenstiftung in Kiel: „Ernst von Domarus und der Wandervogel“

Beim Wandern die Natur entdeckt

Der Nachlass des Kasseler Künstlers Ernst von Domarus (1900-1977) ist zufällig in den Besitz der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein geraten, da dessen Tochter Irmgard im nördlichsten Bundesland lebt. Eine dritte Ausstellung, die die Kunsthistorikerin Dr. Imke Lüders zusammengestellt hat und die bis zum 8. Mai zu sehen ist, hat das Thema „Ernst von Domarus und der Wandervogel“ gewählt.

Ernst von Domarus wurde in Bütow in Pommern als Sohn eines Schneiders geboren. Früh bemühte er sich um eine fundierte künstlerische Ausbildung, doch in der Zeit der Inflation blieb ihm dieser Wunsch verwehrt. Durch seine Zugehörigkeit zur Deutschen Turnerschaft kam er bereits als 15-Jähriger in Berührung mit der jungen Wandervogelbewegung, der er zeitlebens treu blieb. Die Erlebnisse der Wanderfahrten erweiterten sein Blickfeld und begründeten seine Liebe zur Natur.

Auch seine erste Frau Elisabeth Zietz, die aus Lunden in Dithmarschen stammte, lernte er über die Wandervogel-Bewegung kennen. Die Tochter Irmgard wurde 1928



Hauswarft auf Hooge, wohl 1975.



Sonnenblumen aus Ruinen, 1947.

geboren. Von Domarus war mittlerweile Berufsschullehrer für das Schneiderhandwerk an der Berufsschule Kassel. Bereits 1934 starb seine Ehefrau, und er heiratete erneut. Zu seiner ältesten Tochter Irmgard scheint er aber ein besonderes Verhältnis aufgebaut zu haben.

Ernst von Domarus bildete sich autodidaktisch im Bereich der bildenden Kunst. Jedoch wurden seine bis 1945 entstandenen Bilder und Grafiken im Zweiten Weltkrieg vernich-

tet. Nur das künstlerische Schaffen aus der Zeit nach 1945 ist erhalten geblieben. Ein Ölgemälde mit Sonnenblumen vor einer Ruine (1947) reflektiert das noch zaghaft aufspießende Leben nach dem Krieg.

Nach seiner Pensionierung 1965 widmete er sich der Malerei und Grafik als Hauptbeschäftigung. Gegen Ende seines Lebens wurde der Norden ein bevorzugtes Reiseziel, und 1975 aquarellierte und malte er in Schleswig-Holstein, unter ande-

rem auf den Nordseehalligen Hooge und Langeneß. Landschaften sind das bevorzugte Motiv, in diesem Bereich hat er seine schönsten Motive gestaltet. Imme Feldmann

Ausstellungsdaten

Sparkassenstiftung,
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr,
Freitag 9 bis 14.30 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 8. Mai